

MIKHAIL POCHEKIN

Violine



Mikhail Pochekin besitzt ein durchaus souveränes künstlerisches Charisma - die Liebe des Publikums, die Anerkennung internationaler Kritiker und vieler berühmter Orchester konnte er so schnell gewinnen. In den vergangenen Jahren hat er u.a. mit dem Russian National Orchestra, Mariinsky Theater Symphony Orchestra, Moscow Philharmonic, Sinfonieorchester Basel, Stuttgarter Kammerorchester, Lithuanian National Symphony Orchestra, Orquesta Sinfónica de Navarra, Dubrovnik Symphony Orchestra, State Symphony Orchestra of Russia "Evgeny Svetlanov", Tatarstan National Symphony Orchestra oder dem Ural Philharmonic konzertiert.

Mikhail Pochekin tritt in diversen Ländern der Welt auf. Seine Konzerte sind bei renommierten Festivals und Konzerthäusern zu erleben, wie z.B. im Mariinski-Theater in Sankt Petersburg, dem Auditorio Nacional de Música in Madrid, dem Tschaikowski-Konzertsaal in Moskau, der Fundación Juan March in Madrid, auf Schloss Elmau, beim Kronberg Academy Festival u.v.m.. Außerdem ist er ein ständiges Mitglied des Projekts „Stars

of the 21st Century“ der Moskauer Philharmonie. Dabei arbeitete er mit namhaften Dirigenten wie Yuri Simonov, Vasily Sinaisky, Heinz Holliger, Aleksandr Sladkovsky, Bojan Sudjic, Roberto Forés Veses, Mikhail Agrest, Kevin Griffiths, Dimitris Botinis, Stanislav Kochanovsky, Mei-Ann Chen, Gavriel Heine oder Valentin Uryupin.

2019 erschien bei Münchner Label "Solo Musica" die Einspielung von 6 Sonaten und Partiten BWV 1001-1006 für Violine solo von J. S. Bach. Die CD wurde von der internationalen Presse sehr gelobt und beschrieb seine Einspielung dieser Werke als herausragend und grandios.

Mikhail Pochekin wurde in eine Musikerfamilie hineingeboren und erhielt den ersten Violinunterricht im Alter von fünf Jahren bei Galina Turchaninova. Später perfektionierte er sein Handwerk bei Ana Chumachenco, Viktor Tretiakov und Rainer Schmidt an Hochschulen in Köln, München und Basel, der "Escuela superior de musica Reina Sofia" in Madrid und dem Mozarteum in Salzburg. Großen künstlerischen Einfluss übten zudem Meisterkurse und Unterrichtsstunden bei Christian Tetzlaff aus.

Bereits in jungen Jahren wurde sein Talent durch renommierte internationale Wettbewerbe ausgezeichnet, darunter der Rodolfo Lipizer-, Jascha Heifetz-, Pablo de Sarasate- und auch Ruggiero Ricci-Violinwettbewerb. 2008 wurde ihm die Pablo Sarasate-Nationalpreis in Spanien verliehen. Aufgrund dieser Leistung trug er auf Einladung des Madrider Konservatoriums ein Konzert auf der Geige „Ex Boissier“ von Antonio Stradivari vor, die einst im Besitz des berühmten spanischen Violinisten Sarasate war.

Mikhail widmet einen bedeutenden Teil seiner künstlerischen Tätigkeit der Kammermusik und tritt mit Künstlern wie Wen-Sinn Yang, Kian Soltani, Benedict Klöckner, Alexander Ramm, Petrit Çeku, Rainer Schmidt, Ana Chumachenco, Kiveli Doerken, Yuri Favorin, Arseny Tarasevich-Nikolaev zusammen auf.

Eine sehr wichtige Rolle in seinem Leben spielen die gemeinsamen Auftritte mit seinem Bruder, dem Geiger und Bratschisten Ivan Pochekin. 2018 veröffentlichten sie beim Label Melodiya ihr erstes gemeinsames Album „The Unity of Opposites“, auf dem Werke für zwei Violinen sowie Violine und Bratsche zu hören sind.

Biografie 2021/22

Bitte nutzen Sie keine ältere Biografie.

Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit dem Management.